

6,00% ERSTE Multi Fix Kupon Express Anleihe Windenergie 22-26

ISIN: **AT0000A2WSY2** WKN: **EB0F8H**

Übersicht

Datum: 12.07.2024 17:27:39

Geldkurs **75,80** Briefkurs **77,30**Differenz  2,68% (2,00)

Stammdaten

Anleihen-Typ	Erste Group strukturierte Anleihen
Rang	senior
Emittentengruppe	Kreditinstitut
Emissionsland	AT
Aktueller Kupon	6,000%
Kupon-Typ	fix
Kupondatum	02.05.2025
Kouponsperiode	jährlich
Rendite p.a. (vor Steuern)	22,65%
Valuta	02.05.2022
Fälligkeit	02.05.2026
Rückzahlungswert	0,00
Währung	EUR
Kleinste Stückelung	1.000

Rechtlicher Hinweis

Das an dieser Stelle beschriebene Wertpapier wird nicht mehr öffentlich angeboten. Die hier veröffentlichten produktspezifischen Inhalte dienen lediglich reinen Informationszwecken für bereits investierte Anleger und stellen keine Werbemitteilung dar. Eine Zustimmung der Erste Group Bank AG zur Prospektverwendung für ein öffentliches Angebot des Wertpapiers durch Dritte wird nicht mehr erteilt. An- und Verkäufe finden ausschließlich im Sekundärmarkt statt.

seit Produktstart



Wertentwicklung seit Produktstart. Wertentwicklungen unter 12 Monaten haben aufgrund der kurzen Dauer wenig Aussagekraft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Finanzinstruments zu.

Quelle: Erste Group Bank AG

Beschreibung

Diese Schuldverschreibung bezieht sich auf die Stammaktien der Vestas Wind Systems A/S und Orsted A/S (Basiswerte). Sie bietet einen festen Zinsertrag in Höhe von 6,00 % bezogen auf den Nennbetrag, der am entsprechenden Zinszahlungstag gezahlt wird. Die Schuldverschreibung hat eine feste Laufzeit von vier Jahren, sofern sie nicht vorzeitig zurückgezahlt wird. Die Höhe der Rückzahlung am Fälligkeitstag hängt vom Schlusskurs der

Basiswerte am Letzten Bewertungstag (Endgültiger Referenzpreis) ab.

Notiert der Schlusskurs aller Basiswerte an einem Bewertungstag auf oder über der Rückzahlungs-Barriere, wird die Schuldverschreibung am darauf folgenden Vorzeitigen Rückzahlungstag vorzeitig zu 100,00 des Nennbetrages zuzüglich des zu diesem Zeitpunkt fälligen Zinsertrags zurückgezahlt.

Sofern keine vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibung erfolgt ist, wird die Schuldverschreibung am Fälligkeitstag wie folgt zurückgezahlt:

(a) Sofern der Endgültige Referenzpreis aller Basiswerte auf oder über der Finalen-Rückzahlungs-Barriere notiert, erfolgt die Rückzahlung zu 100,00 % des Nennbetrages zuzüglich des zu diesem Zeitpunkt fälligen Zinsertrags.

(b) Liegt der Schlusskurs des Basiswerts mit der schlechtesten Wertentwicklung am Letzten Bewertungstag unter der Finalen-Rückzahlungs-Barriere, so erhalten Anleger eine entsprechend dem Bezugsverhältnis (Nominalbetrag/Ausübungspreis) festgelegte Anzahl von Aktien des Basiswerts mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) zuzüglich der Zinszahlung für das letzte Laufzeitjahr in Höhe von 6,00 %. Etwaige Kommastücke werden als Geldbetrag ausbezahlt. In diesem Fall entsteht ein Kapitalverlust. Da die Basiswerte in DKK und die Schuldverschreibung in EUR notiert, erfolgt eine Umrechnung des Ausübungspreises auf Basis des maßgeblichen Wechselkurses am Bewertungstag.

Zahlungsmodalität

Diese Schuldverschreibung bietet die Chance auf eine mögliche vorzeitige Rückzahlung abhängig von der Entwicklung der Basiswerte.

Tilgung

Diese Schuldverschreibung wird am 2. Mai 2026 zurückgezahlt, sofern keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt ist.

Zweitmarkt

Die Schuldverschreibung wird in Form einer Daueremission (laufende Ausgabe ohne vorab festgelegtes Emissionsvolumen) begeben und in Deutschland, Österreich und Rumänien öffentlich angeboten. Ab dem Begebungstag kann die Schuldverschreibung in der Regel börslich oder außerbörslich erworben bzw. veräußert werden. Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen. Die Einbeziehung im Freiverkehr der Stuttgarter Wertpapierbörse (Baden-Württembergischen Wertpapierbörse) und im amtlichen Handel der Wiener Börse ist vorgesehen. Die Entscheidung über die Zulassung bzw. Einbeziehung wird von den Trägern der jeweiligen Handelsplätze getroffen. Ab Einbeziehung ist an den betreffenden Börsen ein Erwerb bzw. eine Veräußerung zu den jeweiligen Handelszeiten möglich.